

## Vortrag und Diskussion am Tag der Pflegenden



Am 12. Mai lädt der DBfK Nordost seine Mitglieder und alle Interessierten um 17 Uhr ins Berliner Haus der Gesundheitsberufe ein. Wir diskutieren die Relevanz der Befugnisserweiterung am Beispiel eines der sensibelsten Themen in der Pflege. Bereits am Mittag ruft die AG Junge Pflege zum „Walk of Care“ am Bundesministerium für Gesundheit auf.

Professionelle Pflege ist ein Kernbestandteil der Gesundheitsversorgung und nicht ein beliebig einzusparendes Kostenfaktor auch wenn manche Akteure das in der aktuellen Debatte um das Pflegebudget anders darstellen. Darüber sprechen wir am Internationalen Tag der Pflegenden mit Expert:innen aus Wissenschaft, Versorgungspraxis und Politik anhand eines konkreten Themas: (In-) Kontinenz.

**Dienstag, 12. Mai 2027, 17 Uhr DBfK Nordost, Alt-Moabit 91, 10559 Berlin**

**Vorträge Prof. Dr. Katja Boguth (Alice Salomon Hochschule) Manuela Müller (Paul Hartmann AG)**

**anschl. politischer Impuls, Diskussion & Imbiss Anmeldung: nordost@dbfk.de**

Menschen kommen mit einer medizinischen Problematik ins Krankenhaus. Aber sie bleiben dort oft, weil sie zumindest vorübergehend pflegerische Unterstützung benötigen. In der ambulanten und stationären Langzeitversorgung ist die Relevanz von Pflege unbestritten. Ihre Bedeutung für erfolgreiche Prävention (bei der Deutschland Schlusslicht ist) wird zunehmend anerkannt.

Ein Thema, bei dem Pflegekompetenz besonders deutlich wird, ist die Kontinenzförderung. Für viele Menschen mit Pflegebedarf ist Inkontinenz und die Angst davor das Thema, das ihren Alltag und ihr Wohlbefinden, ihre Bewegungsfreiheit und ihr Sozialleben am gravierendsten einschränkt.

Seit 2006 gibt es einen Expertenstandard zur Kontinenzförderung in der Pflege, der 2014 und 2024 überarbeitet wurde. Das neue Gesetz zur Befugnisserweiterung und Entbürokratisierung in der Pflege (BEEP) erlaubt es Pflegefachpersonen, bestimmte heilkundliche Tätigkeiten eigenverantwortlich auszuüben. Im Kontext von Kontinenzmanagement betrifft das die Anpassung oder Auswahl von Hilfsmitteln bei Inkontinenz.

Es ist aber vor allem auch die kompetente Gesprächsführung, Beratung und Begleitung in einem intimen Lebensbereich der Betroffenen, die Pflege leistet, angefangen bei der angemessenen Sprache bis hin zur Einbeziehung von Angehörigen, falls das gewünscht ist. Am Thema (In-) Kontinenz zeigt sich exemplarisch, was Pflegekompetenz in der Gesundheitsversorgung beiträgt und warum die Befugnisserweiterung so dringend erforderlich ist.

Die Veranstaltung wird unterstützt von der PAUL HARTMANN AG, vielen Dank!

Jetzt DBfK-Mitglied werden Informationen zum Berliner Walk of Care 2026 bei Instagram

---

Dieses PDF wird automatisch auf Basis der aktuellen Daten erstellt, dadurch können Seitenumbrüche möglicherweise nicht optimal erfolgen.

---